



## Kitaqualitätsgesetz für gute Betreuung nötig

Pressemitteilung von Norbert Müller, 14. Juli 2015

**"Die heute veröffentlichten Zahlen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren sind kein Grund zur Freude. Sie verdeutlichen einen Rückgang des Kita-Ausbaus einhergehend mit dem Rückgang der Investitionszuschüsse seitens des Bundes", sagt Norbert Müller, kinder- und jugendpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf die heute vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten zur Kinderbetreuung. Müller weiter:**

"Seit 2009 wurden noch nie so wenig neue Kitaplätze geschaffen wie im vergangenen Jahr. Dabei sind die Defizite, die insbesondere in manchen westlichen Bundesländern ins Auge stechen, offensichtlich: zu wenig Plätze, zu geringe Öffnungszeiten, teilweise Mittagsschließzeiten. Statt den Ausbau und Betrieb von Kitas zu fördern und sich für eine bessere Qualität in der Kinderbetreuung mit einem Kitaqualitätsgesetz einzusetzen, hat sich Familienministerin Manuela Schwesig dazu entschieden, mit Schwerpunktthemen wie 24h-Kitas,

Betriebskindergärten oder Sprachkitas einzelne Kitas und Betreuungsmodelle zu fördern. Das reicht allerdings nicht, um die Anzahl der fehlenden Plätze zu reduzieren und dort, wo die Qualität verbesserungswürdig ist, für Verbesserung zu sorgen.

DIE LINKE fordert einen Ausbau der Kitabetreuung quantitativ und qualitativ. Dazu brauchen wir ein Kitaqualitätsgesetz und eine stärkere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Kinderbetreuung."